

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 131

Leipzig, Freitag den 9. Juni 1939

106. Jahrgang

WALTER DE GRUYTER & CO
BERLIN W 35
WOYRSCHSTR. 13

Noch in diesem Monat gelangt zur Ausgabe:

Das deutsche Gnadenrecht.

Teil I. Einführung und vollständige Zusammenstellung der gnadenrechtlichen Vorschriften des Großdeutschen Reiches von **FRITZ GRAU**, Ministerialrat im Reichsjustizministerium, Mitglied der Akademie für Deutsches Recht und **Dr. KARL SCHÄFER**, Oberlandesgerichtsrat im Reichsjustizministerium. Oktav. Etwa 150 Seiten. Gebunden etwa RM 4.—

(Stilkes Rechtsbibliothek Nr. 169. Die Gesetze des Deutschen Reichs mit systematischen Erläuterungen.)

Eine umfassende Darstellung des Gnadenrechts im Deutschen Reich wurde schon seit längerer Zeit vermisst. Dies ist noch dringlicher geworden, seitdem nun auch in der Ostmark, im Sudetenland und im Memelland das reichsdeutsche Gnadenrecht gilt. Zwei berufene Fachkenner haben sich der Aufgabe unterzogen und legen jetzt den ersten Teil des Werkes vor, der eine Einführung über Wesen und Begriff der Gnade und eine vollständige Zusammenstellung aller im Großdeutschen Reich geltenden gnadenrechtlichen Vorschriften enthält, während der in einiger Zeit nachfolgende zweite Teil insbesondere einen ausführlichen Kommentar zu den Vorschriften bringen wird.

Diese erstmalige Zusammenfassung enthält das staatliche und das Parteignadenrecht sowie die Dienst- und Ehrengerichtssachen.

Außer den Behörden aller Art und den Gerichten wird das Buch allen denen, die Gnadensachen schweben haben, und ihren Anwälten unentbehrlich sein.

Werbemittel: Publikumskarte.

Soeben erschienen:

Zweiter Nachtrag zu Allendorf-Hauelsen, Angestelltenversicherungsgesetz.

(Guttentagsche Sammlg. Deutscher Reichsgesetze Nr. 214) enthaltend **Handwerkerversorgungsgesetz** vom 21. Dezember 1938 sowie Ergänzungen und Berichtigungen zum Hauptwerk. 40 Seiten. Etwa RM 1.20

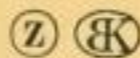
Durch diesen Nachtrag ist die Ausgabe wieder in allen Teilen dem geltenden Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung angepaßt. Wir bitten, diesen Nachtrag den Abnehmern des Hauptwerkes zur Ergänzung gegen Berechnung nachzuliefern.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Die Devisenbestimmungen f. den Reiseverkehr nach dem Ausland.

13. Ausg., bearbeitet von Regierungsrat **Dr. STEDTFELD**. Stand vom 20. Mai 1939. Herausgegeben von der **Wirtschaftsgruppe Privates Bankgewerbe**. — Centralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes. — 110 Seiten. RM 2.—

Dieser Sonderdruck der Wirtschaftsgruppe Privates Bankgewerbe ist für die Reisebüros und Banken ebenso wie für die Vergnügungs- und Geschäftsreisenden seit langer Zeit unentbehrlich. Er enthält außer einer kurzen Zusammenfassung in übersichtlicher Form den Wortlaut aller Bestimmungen und Verordnungen, die für Reisen nach dem Ausland zu beachten sind.



Handelsgesetzbuch

nebst Einführungsgesetz vom 10. Mai 1937, unter besonderer Berücksichtigung der bis April 1939 ergangenen Novellen. Textausgabe mit Sachregister. Taschenformat. 144 Seiten. RM 1.20 (Guttentagsche Sammlung von Textausgaben ohne Anmerkungen mit Sachregister.)

Die Ausgabe entspricht dem neuesten Stand und ist mit einem guten Sachregister versehen, durch das das rasche Auffinden der gewünschten Gesetzesstellen sehr erleichtert wird.

Im Verlag M. KRAYN, BERLIN W 35 erschien soeben:

Aus der Betriebspraxis d. Druck- und Papierverarbeitung.

Eine Auslese berufskundlicher, betriebswirtschaftlicher und technischer Abhandlungen über Materialeinkauf und -verwaltung, über das Papier als Werkstoff, seine Pflege, Aufbewahrung, Behandlung, Veredlung, Warenherstellung, Lagerhaltung sowie praktische Organisationsfragen in den papierverarbeitenden Betrieben. Von Fachkaufmann **WALTER HESS**. Mit zahlreichen als organisatorische Hilfsmittel erprobten Vordrucken aus der Praxis des Verfassers. Oktav, VIII, 106 Seiten. Kart. RM 4.80.

Werbemittel: Prospekt.

1/10
Kra